



Lebendiges Bilderbuch

Es gibt vielfältige Methoden aus einem Buch eine Geschichte vorzulesen, zu erzählen oder zu gestalten. Bis hin zum freien Spiel mit Inhalt und Geschichte. Die Figuren aus dem Bilderbuch werden lebendig, kommen aus dem Buch, sprechen und bewegen sich. Gegenstände purzeln aus dem Buch, plötzlich schneit es und geheimnisvolle Geräusche ertönen: Das Buch wird lebendig. Mit einfachsten Mitteln eröffnen wir den Zuhörern eine neue Erlebnisdimension.

Das gesprochene Wort bekommt einen lebendigen Anknüpfungspunkt, und kann so viel schneller und aktiver von den Kindern aufgenommen werden. Die Geschichte wird mit allen Sinnen wahrgenommen. Diese Methode kann in der aktiven Sprachförderung im Elementarbereich eingesetzt werden und eignet sich auch, für den Gebrauch im Grundschulbereich. Ich möchte Ihnen hier einige gut anwendbare und vielseitig erprobte Methoden vorstellen:

Variation 1: Ein bekanntes Bilderbuch dient uns als Vorlage. Hieraus werden die Hauptfiguren der Geschichte gestaltet und in die Geschichte eingebunden. -Die Geschichte wird „Erzählt, Gespielt und Gestaltet“ .

Variation 2: Eine eigenes Buch wird gestaltet, aus dem die Hauptfiguren sich herauslösen und agieren. Es gibt Türen Klappen und Verstecke in diesem Erlebnisbuch.

Variation 3: Das Überraschungsbuch ist so präpariert, das kleine Objekte in ihm versteckt sind, zu denen dann ein Märchen oder eine Geschichte erzählt wird.

Arbeitsweise:

- Aufteilung des Textes in Erzählung und der wörtlichen Rede.
- Gestalten der Figuren und der benötigten Objekte.
- Erarbeiten der Spieltechnik: Erzählen ... Spielen ... Gestalten
- Erarbeiten von Ritualen und der Präsentation des Spiels.
- Vorführung vor Kursteilnehmern und Gästen.

